JAN./FEB. 2021

Globus

GRATIS

« ENTDECKER-MAGAZIN »

FÜR KINDER

ENERGIE SPAREN

DU KANNST SELBST MITMACHEN

EXTRA RÄTSEL + POSTER

ECHT EISIG! WINTER-REKORDE

BÄREN

AUF DER GANZEN WELT

Welt-entdecker Club

globus

Eis schmeckt nicht nur im Sommer - Eis geht immer. Auch in der kalten Jahreszeit freuen sich kleine Weltentdecker über cremige Leckereien am Stiel oder in der Waffel. Im Kühlregal bei Globus entdeckt jedes Kind seine neue Lieblingssorte.

CONGELATI Cristallo

EISVIELFALT

FÜR KINDER BEI GLOBUS

HMMM LECKER

HALLO,

ist es bei dir auch so furchtbar kalt draußen? Klar, in Deutschland ist das jetzt völlig normal, aber nicht überall auf der Welt sieht der Winter so aus wie bei uns. Warum es in manchen Ländern zu dieser Jahreszeit ganz schön heiß ist, liest du in diesem Heft. Mit ihrem dicken Fell macht den Bären das kalte Wetter aber nichts aus. Wir erzählen dir alles, was du über die pelzigen Tiere wissen musst. Ob du ein echter Bärenexperte bist, erfährst du in unserem Quiz. Außerdem zeigen wir dir, wie du mit ein paar einfachen Tricks im Alltag Energie sparen kannst. Natürlich findest du im Heft auch wieder Rätsel, einen Comic und einen tollen Basteltipp. Wir wünschen dir viel Spaß beim Lesen!

DEIN PROFESSOR GLOBUS UND GLOBINI

INHALT

4 BÄREN

+ POSTER

RÄTSEL-SPASS 12 20

DER BÄR KANN NICHT SCHLAFEN 8

18 SCHNEE

24 ENERGIE SPAREN

UND VIELES MEHR...

DIE BÄREN DER WELT

Bestimmt hast du auch einen Bären als Kuscheltier in deinem Kinderzimmer, aber echten Bären solltest du lieber aus dem Weg gehen. Denn Bären gelten als die größten Landraubtiere der Welt. Welche Bären es gibt, wo sie leben und wie sie sich voneinander unterscheiden, erfährst du hier.

GROSS & KLEIN

Bären werden in zwei Gruppen eingeteilt: in Großbären oder „echte Bären“ und in Kleinbären. Zu den „echten Bären“ gehören acht Arten, zu den Kleinbären 14.

GROSSBÄREN

Großbären bewohnen viele Lebensräume: Polargebiete, Grasland oder die tropischen Regenwälder. Nur sehr trockene Gebiete meiden sie. Zu den Großbären zählen Braunbär, Eisbär, Schwarzbär, Panda, Lippenbär, Kragenbär, Brillenbär und Malaienbär. Alle Großbären haben eines gemeinsam: ihren Körperbau. Sie sind massig und stämmig, der Kopf ist groß, die Arme und Beine sind kurz und kräftig. Der Schwanz ist ein kleiner Stummel. In der langgestreckten Schnauze stecken bis zu 42 Zähne. Das Körpergewicht variiert zwischen 25 und fast 800 Kilo, wobei die Männchen viel größer und schwerer sind als die Weibchen.

Trotz ihrer Größe können sie bis zu 40 km/h schnell rennen.

Großbären werden 20 bis 30 Jahre alt.

Bären sehen schlecht, riechen dafür umso besser.

Die Jungen sind bei der Geburt nicht größer als ein Meerschweinchen.

BALU, DER BÄR

Lippenbären wurden berühmt durch „Balu“ aus dem Dschungelbuch. Nur noch etwa 8 000 dieser scheuen Tiere leben in den Urwäldern Nepals, Indiens und Sri Lankas. Der Lippenbär hat seinen Namen, da er sowohl seine Lippen als auch die Zunge verlängern und ausfahren kann. Das ist eine Anpassung an seine vorwiegend aus Insekten bestehende Nahrung.

SCHON GEWUSST?

Koalabären sind keine Bären. Sie nennen sich zwar so, gehören aber nicht zur Bärenfamilie. Sie sind Beuteltiere und leben in Australien, einem Kontinent, auf dem Bären nicht vorkommen.

BÄREN

… sind Einzelgänger und leben die meiste Zeit des Jahres allein.
… sind gute Kletterer und Schwimmer.
… sind Allesfresser. Oft sind aber auch Pflanzen die Hauptnahrung. Ausnahme ist nur der Eisbär, der überwiegend Fleisch frisst.
… sind nachtaktiv, außer Eisbären.

KLEINBÄREN

Auch Kleinbären sind Raubtiere. Die meisten von ihnen leben in den Tropen rund um den Äquator. Zu den Kleinbären gehören Nasenbären, Waschbären, Katzenbären oder Wickelbären, die wiederum in mehrere Unterarten aufgegliedert sind. Der Schwanz ist bei Kleinbären lang und meist geringelt.

UNECHTER WINTERSCHLAF

Bären schlafen in Höhlen, hohlen Baumstämmen oder Erdgruben. Dort verbringen sie auch ihre Winterruhe. Damit sie die kalte Jahreszeit, in der sie wenig Nahrung finden, überstehen können, müssen sich die Bären einen großen Fettvorrat anfressen. Sie halten aber keinen echten Winterschlaf, sondern ruhen nur. Sie sind leicht aufzuwecken, wenn zum Beispiel Gefahr droht. Sie wachen auch wieder auf, wenn es wärmer wird und sie wieder Nahrung finden.

KODIAKBÄR

Der Kodiakbär ist der Größte und Stärkste aller Bären. Er gehört zu den Braunbären. In Nordamerika nennt man ihn auch Grizzlybär. Der Kodiakbär kommt nur auf der Kodiak-Insel vor, das ist eine Insel südlich von Alaska. Der schwerste untersuchte Kodiak brachte 780 Kilo auf die Waage.

EISBÄR

Eisbären können bis zu drei Metern groß werden. Da verwundert es nicht, dass Eisbären auch einiges auf die Waage bringen. Sie können zwischen 300 und 800 Kilo wiegen. Eisbären leben in der Arktis, sowie in Teilen Kanadas, Russlands und in Alaska. Auf der Futtersuche legen sie oft weite Strecken zurück. Ihre bevorzugte Nahrung sind Seehunde, aber sie fressen auch Fische und andere Tiere. Eisbären halten keine Winterruhe.

Foto: wikipedia.org/Danthemam9758

HÖHLENBÄR

Der größte Bär, der unseren Planeten jemals bevölkerte, ist bereits ausgestorben. Der Höhlenbär lebte vor etwa 30.000 bis 40.000 Jahren. Aufgerichtet dürfte er etwa vier Meter hoch gewesen sein. Man vermutet, dass er etwa eine Tonne schwer war. Das sind 1000 Kilo, also so viel wie ein kleines Auto. Interessant: Wahrscheinlich handelte es sich beim Höhlenbären um einen Pflanzenfresser.

PANDABÄR

Der Panda ist selten und vom Aussterben bedroht. Es wird geschätzt, dass es nur noch etwa 2 000 freilebende Tiere auf der Welt gibt. Sein Lebensraum ist begrenzt auf die Gebirgswälder von China. Als Nahrung bevorzugt er Bambus. Damit ist er der einzige vegetarisch lebende Bär. Pandas fressen 14 Stunden am Tag und können dabei bis zu 38 Kilo Bambus vertilgen. Auch seine schwarz-weiß gefleckte Fellzeichnung ist besonders.

Wissens-Rätsel

KNACKST DU DAS BÄREN-QUIZ?

Eines schon im Voraus: Es wird gefährlich! Wenn du die Buchstaben der richtigen Lösung nacheinander unten einfügst, erhältst du ein bäriges Lösungswort. Aber Achtung, es können auch mehrere Antworten einer Frage richtig sein!

1. **Wie viele Arten gehören zu den Großbären?**

- ◯ 6 (F)
- ◯ 8 (R)
- ◯ 14 (G)

2. **Dieser Bär ist vom Aussterben bedroht und kommt nur noch in China vor?**

- ◯ Eisbär (H)
- ◯ Malaienbär (B)
- ◯ Pandabär (A)

3. **Was können alle Bären besonders gut?**

- ◯ hüpfen (J)
- ◯ klettern (U)
- ◯ schwimmen (B)

4. **Welcher Bär gehört nicht zur Bärenfamilie?**

- ◯ Waschbär (C)
- ◯ Katzenbär (K)
- ◯ Koalabär (T)

5. **Was fressen die meisten Bären?**

- ◯ alles (I)
- ◯ nur Fleisch (M)
- ◯ Pflanzen (E)

6. **Welcher ist der größte und stärkste aller Bären?**

- ◯ Kodiakbär (R)
- ◯ Brillenbär (V)
- ◯ Kragenbär (Z)

LÖSUNG: ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯ ◯

DER BÄR KANN NICHT SCHLAFEN

Professor Globus & Globini

... UND DANN SAH ICH DEN BÄREN UND BIN SO SCHNELL ICH KONNTE AUF DEN BAUM GEKLETTERT. ZUM GLÜCK HAT SICH DER BÄR DANN NICHT MEHR FÜR MICH INTERESSIERT.

ICH FRAGE MICH, WARUM EIN BÄR ZU DIESER JAHRESZEIT HIER DURCH DEN WALD LÄUFT. ER SOLLTE EIGENTLICH WINTERRUHE HALTEN.

... DAS IST SEHR SELTSAM.

... WENIG SPÄTER IST GLOBINI WIEDER UNTEN.

SEHEN SIE, HERR PROFESSOR, DA SIND DIE SPUREN DES BÄREN. SIE FÜHREN DORT ENTLANG ZU DEN FELSEN.

BÄREN HALTEN ALSO KEINEN WINTERSCHLAF?

NEIN, NUR EINE WINTERRUHE. WERDEN SIE DABEI GESTÖRT, WACHEN SIE SOFORT AUF UM SICH ZU VERTEIDIGEN.

AH, NUN VERSTEHE ICH ... DER BÄR KOMMT NICHT MEHR IN SEINE HÖHLE, EIN STEIN VERSPERRT DEN EINGANG.

ICH KÖNNTE MIT DEM DEMATERIALISATOR VERSUCHEN, DEN FELS AUFZULÖSEN.

JA, MAN KANN SEHEN, DASS DER FELS ERST VOR KURZEM HERABGESTÜRZT IST. WAHRSCHEINLICH IST DER BÄR NUR KURZ AUS SEINER HÖHLE GELAUFEN ...

... UND ALS ER DRAUßEN WAR, STÜRZTE DER FELS HERAB.

VORSICHT, HERR PROFESSOR, DER BÄR! NICHT DASS SIE AUCH DEN BÄREN AUFLÖSEN!

HIER, NIMM DU DIE TROMPETE UND SPIEL DARAUF.

TARRÖÖÖÖT!!

ES FUNKTIONIERT!

BSSSSSSSS...

SUPER, HERR PROFESSOR, JETZT IST DER WEG IN DIE HÖHLE WIEDER FREI!

SO, GLOBINI, UND WIR BEIDE FAHREN JETZT NOCH EINE RUNDE MIT DEINEM SCHLITTEN.

ABER DIESES MAL OHNE BÄREN.

ENDE

ZAHLEN-BILD

Was für ein Zahlensalat! Wenn du die Ziffern der Reihenfolge nach mit den richtigen Farben verbindest, erkennst du Globini und seinen neuen Freund.

1–12
13–21
22–80

LABYRINTH

Professor Globus möchte einen Schneemann bauen. Die letzte Schneekugel ist aber noch oben auf dem Berg. Hilf Globini den richtigen Weg durchs Labyrinth zu finden.

PANDABÄR

WINTER IN DER WELT

In Deutschland kennen wir den Winter als die kälteste der vier Jahreszeiten. Die Landschaft ist kahl und die Erde gefroren, an einigen Orten schneit es. Ihr könnt euch deshalb sicher nicht vorstellen, dass es in vielen Ländern der Erde gar keinen Winter gibt, so wie wir ihn kennen.

WINTERLICHE REKORDE

WELTWEIT: Die weltweit niedrigste Temperatur wurde mit -89,2 Grad im Juli 1983 in Wostok (Antarktis) gemessen.

EUROPA: Den wärmsten Winter in Europa gab es im letzten Jahr 2019/2020 mit 3,4 Grad über der Durchschnittstemperatur aus den Jahren 1981 bis 2010.

DEUTSCHLAND: Den kältesten Winter in Deutschland gab es 1962/1963 mit einer Durchschnittstemperatur von -5,5 Grad.

KALT ODER WARM?

Auch der Stand der Sonne hat etwas damit zu tun, ob es bei uns kalt oder warm ist. Die Sonne wandert nämlich in einem Jahr immer zwischen den sogenannten nördlichen und südlichen Wendekreisen hin und her. Wandert die Sonne Richtung Süden, kühlt sich das Klima bei uns im Norden ab und es wird Winter. Wandert sie nach Norden, wird es bei uns Sommer. Kurz gesagt: Herrscht bei uns Kälte und Winter, ist auf der Südhalbkugel Sommer – und umgekehrt.

WAS IST WINTER?

Ob es kalt oder warm ist, ob es Jahreszeiten gibt oder nicht, hängt davon ab, wie weit ein Land vom Äquator entfernt ist. Denn „Winter“ gibt es in allen Regionen der Erde, außer rund um den Äquator. Der Äquator ist die Linie, die den Erdball in der Mitte teilt. Rund um diese Linie wächst der Regenwald und es ist das ganze Jahr über warm und feucht. Umso weiter man sich von dort entfernt, egal ob Richtung Süden oder Richtung Norden, umso kühler wird das Klima. Deutschland und Europa liegen auf der Nordhalbkugel der Erde. An Nordpol und Südpol, am nördlichen und südlichen Ende der Welt, herrscht Dauerwinter. Im Sommer zeigt auch hier das Thermometer nur Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt an.

WINTER AM STRAND?!

Könnt ihr euch das vorstellen? Ein Kind, das in Brasilien wohnt, hat in seinem Leben noch nie Schnee gesehen. Es kann im Winter an den Strand zum Baden gehen. Brasilien reicht vom Äquator bis weit in die Südhalbkugel hinein. Und weil es auf der Südhalbkugel liegt, ist in Brasilien Sommer von Dezember bis März. Also dann, wenn bei uns Winter ist. In Brasilien ist es im Winter heiß und es regnet viel. Es ist Regenzeit. Im Sommer ist Trockenzeit und es regnet fast nie. Auch in Südafrika oder Australien ist es im Winter warm. Das liegt ebenfalls daran, dass diese beiden Länder auf der Südhalbkugel liegen.

DICKE, WEISSE FLO(KEN

Hat es bei dir in diesem Winter schon geschneit? In manchen Regionen der Welt fällt richtig viel Schnee. An anderen Orten sieht man kaum eine Flocke. Schnee findet man vor allem in bergigen Gebieten wie an den Alpen, wo es kälter ist als im Flachland.

MINUS 37,8 GRAD

Die niedrigste Temperatur, die je in Deutschland gemessen wurde, war minus 37,8 Grad in Wolznach bei Ingolstadt im Jahr 1929.

BERG DER REKORDE

Die Zugspitze ist der höchste Berg in Deutschland. Ihr Gipfel ist 2 962 Meter hoch. Auf diesem Berg wurden an einem Tag im April 1980 7,8 Meter Neuschnee gemessen. Mehr gab es in unserem Land noch nie. Aber die Sieben-Meter-Grenze wurde auch dort seit 1980 nicht mehr überschritten.

SCHNEEFLÖCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN

Die größte Schneeflocke wurde 1887 in den USA beobachtet: Im Guinnessbuch der Rekorde steht, dass sie einen Durchmesser von 38 Zentimeter hatte. Das ist etwa so groß wie eine mittlere Wassermelone. Normalerweise haben Schneeflocken nur einen Durchmesser von etwa fünf Millimeter und wiegen 0,004 Gramm. Mit vier km/h segeln sie vom Himmel herab.

DIE GRÖSSTE FLOCKE

WÄNDE AUS EIS

Japan ist eines der schneereichsten Länder der Erde. Das glaubt man kaum, oder? Die Japanischen Alpen liegen auf der japanischen Insel Honshū. Man schätzt, dass dort manchmal übers Jahr hinweg bis zu 35 Meter Schnee fallen. Durch diese Bergregion verläuft eine berühmte Straße. Ein Teil davon wird geräumt. Bagger und Schneepflüge türmen den Schnee dann zu Wänden auf, die bis zu 20 Meter hoch sein dürfen. Besucher können dann zwischen den riesigen Schneewänden hindurchfahren oder laufen.

20 METER

Das schneereichste Dorf des Landes liegt im Allgäu: In Balderschwang fallen im Durchschnitt sieben Meter Schnee in einem Winter.

WO LIEGT AM MEISTEN SCHNEE?

Es gibt keine offiziellen Berichte, wo genau auf der Erde am meisten Schnee liegt. Das hat einen einfachen Grund: Überall auf der Erde wird anders gemessen. An manchen Orten misst man nur einmal am Tag, an anderen mehrmals und an manchen entlegenen Orten auch gar nicht. Deshalb kann man die Werte nicht vergleichen.

AUF DER SCHNEESTRASSE

In Norwegen gibt es eine Straße, die Schneestraße genannt wird – auf Norwegisch heißt sie Snøvegen. Die Straße führt über das Gebirge auf bis zu 1 306 Meter. Im Winter ist sie wegen der enormen Schneemassen gesperrt, aber auch im Sommer liegt dort fast durchgängig Schnee.

SCHNEE IM SOMMER

ACHTUNG GIFTIG

BLUT-SCHNEE

ROTER SCHNEE?

Hast du schon einmal roten Schnee gesehen? Es gibt ihn überall auf der Welt. Er entsteht dann, wenn im Schnee eine bestimmte Art von Algen wächst. Das beobachtet man nur im Sommer, wenn es ziemlich warm wird. Denn dann blühen die Algen auf tauenden Schneefeldern. Man nennt den roten Schnee auch Blutschnee. Aber Vorsicht: Nicht probieren, die Alge ist giftig!

GANZ SCHÖN WAS LOS IM SCHNEE ...

OJE, OJE!

WIE VIELE SCHNEEFIGUREN FINDEST DU ? 9 | 10 | 7

WO STECKEN DER PROFESSOR & GLOBINI ?

WIE VIELE TIERE HABEN SICH NOCH VERSTECKT? ☐

globus

Welt-entdecker Club

REGISTRIERUNG AB DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZUM 9. GEBURTSTAG

JETZT KARTE AN DER INFORMATION HOLEN UND WELTENTDECKER WERDEN

GLOBUS.DE/WELTENTDECKER

ENTDECKEN SIE EXKLUSIVE KINDERCLUB-VORTEILE

GESCHENKE FÜR IHR KIND

EXKLUSIVE COUPONS UND RABATTE

UND VIELES MEHR

DIY TANNENZAPFEN-BÄREN

Ich bin Mona, blogge unter www.ichliebedeko.de und bin Mama von zwei Kindern. Gemeinsames Basteln macht uns Riesenspaß.

Die Bären sind los. Oder eher gesagt eine bunt gemischte Bärenfamilie aus Braunbär, Eisbär und Waschbär. Die brummenden Freunde aus Tannenzapfen lassen sich schnell und einfach nachbasteln.

LOS GEHT'S

BENÖTIGTES MATERIAL:

- Tannenzapfen
- Acrylfarbe in Braun, Grau, Weiß
- Pinsel
- Filz in Braun, Weiß, Grau, Schwarz und evtl. etwas Rosa
- Schere
- Heißkleber
- Wackelaugen
- Stück Pappe als Verstärkung für die Standfüße
- Stift zum Anzeichnen
- Holzkugeln (für Eisbär evtl. Pompon in Weiß)
- Holzspieße

1.

Die Holzkugel anmalen und trocknen lassen (vorher die Holzkugel auf die Holzspieße aufstecken, so bleiben die Finger beim Anmalen sauber und man kann sie mit den Spießen zum Trocknen über auf eine Schüssel oder Tasse legen)

2.

Den Tannenzapfen ebenfalls mit Acrylfarbe anmalen und trocknen lassen.

3.

In der Zwischenzeit aus Pappe einen Standfuß ausschneiden. Passend dazu ein Stück Filz ausschneiden und dieses auf die Pappe kleben. Ebenfalls aus dem Filz jeweils zwei Arme und Ohren, ein Oval als Bäuchlein, sowie eine Nase ausschneiden.

Bitte doch einen Erwachsenen darum, dir beim Basteln zu helfen. Das ist sicherer und zu zweit macht es auch mehr Spaß.

4.

Die Filzteile mit Heißkleber am Tannenzapfen befestigen. Für das Gesicht die Filzohren und die Nase, sowie die Wackelaugen, ebenfalls mit Heißkleber befestigen. Wer möchte kann noch kleine Kreise aus rosa Filz für das Innere der Ohren ausschneiden und aufkleben. Dann die Holzkugel ebenfalls mit Heißkleber auf dem Tannenzapfen befestigen. Tipp: Damit der Kopf besser hält, evtl. die oberen Spitzen des Tannenzapfen vorher entfernen.

Fotos: Mona Zimmer

ENERGIE SPAREN MIT globus

Damit es der Erde auch noch in Zukunft gut geht, sollten wir auf unsere Umwelt achten. Jeder kann dabei mithelfen. Den Müll zu trennen oder öfter mit dem Fahrrad zu fahren ist super, aber auch andere kleine Entscheidungen im Alltag helfen der Umwelt.

STROM SPAREN

Bestimmt haben dir deine Eltern schon gesagt, dass du das Licht ausmachen sollst, wenn du ein Zimmer verlässt. Das ist wichtig, um Strom zu sparen. Mach auch die Tür des Kühlschranks immer direkt wieder zu, wenn du etwas herausgeholt hast. Oder schalte den Fernseher oder das Radio immer ganz aus und lasse sie nicht im Stand-by-Modus laufen.

WAS IST NACHHALTIGKEIT?

Nachhaltig zu leben bedeutet, sorgsam mit der Umwelt umzugehen, damit auch kommende Generationen gut auf unserer Erde leben können. Das bedeutet, Ressourcen zu nutzen, die sich selbst erneuern oder nachwachsen. Ressourcen sind Rohstoffe oder Energiequellen, die wir nutzen, um Strom zu erzeugen oder Verpackungen herzustellen. Rohstoffe wie Erdöl oder Kohle sind eines Tages aufgebraucht und schaden der Umwelt. Also müssen wir versuchen, sie durch Rohstoffe zu ersetzen, die nachwachsen oder uns immer zur Verfügung stehen. Zum Beispiel durch natürliche Ressourcen wie Holz und Pflanzen sowie Windenergie oder Sonnenenergie. Diese erneuern sich immer wieder. Dennoch sollten wir auch mit ihnen sparsam umgehen.

MACH AUCH MIT

GLOBUS MACHT MIT

Auch Globus versucht in seinen Märkten, Energie und Ressourcen zu sparen, wo es geht. Damit weniger Strom verbraucht wird, nutzt Globus zum Beispiel energiesparende Maschinen und Geräte. Sicher ist dir auch schon aufgefallen, dass viele Kühltheken geschlossene Glastüren haben. So geht weniger Kälte verloren und es wird weniger Energie verbraucht. Wird ein Globus-Markt umgebaut, werden die alten Kühlgeräte immer durch neue ersetzt.

BEIM PUTZEN WASSER AUS

JEDER TROPFEN ZÄHLT

Wasser ist kostbar. In manchen Regionen der Welt gibt es sehr wenig davon. Auch wenn es in Deutschland noch genügend Trinkwasser gibt, sollten wir darauf achten, sparsam mit dem wichtigen Rohstoff umzugehen. Mach beim Zähneputzen einfach mal den Wasserhahn aus oder stoppe die Dusche, solange du deine Haare mit Shampoo einreibst.

Das kannst du tun:

Immer wenn du die Heizung aufdrehst, wird Energie verbraucht. Zieh deshalb im Winter lieber einen Pullover an, statt die Heizung noch höher zu drehen. Wichtig ist auch, richtig zu lüften: Es ist auch besser, die Fenster für ein paar Minuten ganz zu öffnen, anstatt sie immer zu kippen. Das nennt man Stoßlüften.

HEIZEN UND LÜFTEN

WENIGER PLASTIK

Für die Herstellung von Plastik verbraucht man wichtige Rohstoffe der Natur. Noch dazu werden viele Plastikteile nur einmal verwendet und landen danach im Müll. Nimm doch deshalb zum Einkauf bei Globus lieber einen Korb oder einen Beutel von zu Hause mit. Falls du doch Plastik benutzt, entsorge es in der richtigen Abfalltonne, damit es recycelt werden kann.

BILDER-AUFRUF

POST FÜR DEN PROFESSOR & GLOBINI

Male ein Bild von Professor Globus und Globini. Die beiden sind gespannt auf dein Bild und freuen sich, wenn du es ihnen zuschickst (Maximale Bildgröße 5 MB). Dazu gehst du am besten auf www.globus.de/bilderaufruf (lass dir von deinen Eltern oder Großeltern helfen). Dort erklären wir, wie dein Bild zum Professor und zu Globini kommt. Vielleicht erscheint dein Bild dann im nächsten Globus Entdecker-Magazin.

VIEL GLÜCK!

VIELEN DANK FÜR DIE ZAHLREICHEN ZUSENDUNGEN!

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG
Leipziger Straße 8
66606 St. Wendel
entdeckermagazin@globus.de
www.globus.de
Tel. 06851/9090
Koordination Globus: Sandra Schwarz

DRUCK:
Walstead Leykam Druck GmbH & Co KG
Bickfordstraße 21
7201 Neudörfl, Austria

VERLAG:
AZ PUBLISHING
Allgäuer Zeitungsverlag GmbH
Heisinger Straße 14,
87437 Kempten
www.az-publishing.de

Leitung (V.i.S.d.P):
Uli Benker, Tel. 0831/206-290,
E-Mail: benker@azv.de

Redaktion: Christian Mörken, Carina Jungchen-Wenzlick, Jana Pfeiffer

Grafik & Layout:
Lisa Scherm, Carina Hösle

Illustrationen:
Martin Hoffmann

BILDNACHWEISE:
Mit Lizenz von shutterstock, wenn nicht anders gekennzeichnet.

Trotz größtmöglicher Sorgfalt bei der Recherche kann keine Haftung für Irrtümer oder Fehler übernommen werden. Alle Angaben sind bei der Drucklegung gültig, doch behält sich die Globus SB-Warenhaus Holding GmbH & Co. KG das Recht auf Änderungen vor.

© Nachdruck, Aufnahme in Online-Dienste und Internet sowie Vervielfältigung auf Datenträger wie CDROM etc. sämtlicher Beiträge nur nach vorheriger schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.

www.blauer-engel.de/uz195
HA9 Dieses Druckerzeugnis ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet

GEWINNSPIEL

Findest du diesen Globini? Er hat sich irgendwo im Heft versteckt. Wenn du ihn entdeckt hast, merke dir die Seitenzahl, auf der du ihn gefunden hast. Diese gibst du dann auf www.globus.de/entdecker-gewinnspiel ein. **Zu gewinnen gibt es einen von fünf Playmobil VW Bullis.** Teilnahmeschluss ist der 28.02.2021.

5 X "VW BULLI" VON PLAYMOBIL

ÜBRIGENS: der VW Buli ist ab dem 15.01.2021 zum Kauf bei Globus erhältlich.
Ausgenommen: Chemnitz und Grünstadt

SO SPANNEND GEHT'S WEITER ...

HOPPELHASEN

Alles über die süßen Tiere mit den großen Löffeln.

ÜBERALL BÄUME

Der Wald und seine Besonderheiten: Warum ist er für uns und unsere Umwelt so wichtig?

COMIC

Professor Globus und Globini wollen im Wald übernachten, um Tiere zu beobachten, als etwas Seltsames passiert.

RÄTSEL & BASTELN

UND VIELES MEHR...

LÖSUNGEN

Seite 7:
Lösungswort:
RAUBTIER

Seite 20:
9 Schneefiguren
5 Tiere

SEI UNTER DER DUSCHE, WER DU WILLST!

Sanfte Reinigung für Haut und Haar – ganz ohne Mikroplastik. Das finden auch Mama und Papa gut.

NR. 1
FÜR KIDS IN DEUTSCHLAND*

*Nielsen, Markettrack, Kinderpflege (ohne Eigenmarken), Absatz/Umsatz, LEH + DM, Deutschland, September 2019 – August 2020.